

Levofloxacin AbZ 500 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Levofloxacin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Levofloxacin AbZ 500 mg und wofür wird es angewendet?

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg beachten?

3. Wie ist Levofloxacin AbZ 500 mg einzunehmen?

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

5. Wie ist Levofloxacin AbZ 500 mg aufzubewahren?

6. Weitere Informationen

1. Was ist Levofloxacin AbZ 500 mg und wofür wird es angewendet?



Levofloxacin AbZ 500 mg ist ein Antibiotikum aus der Gruppe der Fluorchinolone. Es stoppt das Wachstum von krankheitsverursachenden Bakterien.

Levofloxacin AbZ 500 mg wird zur Behandlung folgender bakteriellen Infektionen angewendet:

- Infektionen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis)
- Infektionen des Brustraumes bei Patienten mit lang anhaltenden Atembeschwerden (chronische Bronchitis)
- Lungenentzündung
- komplizierte (schwer zu behandelnde) Harnwegsinfektionen einschließlich Niereninfektionen (Pyelonephritis)
- Infektionen der Haut und unter der Haut, einschließlich der Muskeln. Dies wird manchmal als „Weichteile“ bezeichnet.
- Infektionen der Prostata

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg beachten?



Nehmen Sie Levofloxacin AbZ 500 mg nicht ein und sprechen Sie mit Ihrem Arzt

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Levofloxacin oder einen der sonstigen Bestandteile von Levofloxacin AbZ 500 mg sind, oder jemals allergisch auf ein anderes Chinolon-Antibiotikum reagiert haben. Siehe 6. unter „Was Levofloxacin AbZ 500 mg enthält“.

- wenn Sie unter Epilepsie leiden, weil Ihr Risiko, einen Anfall (Krämpfe) zu erleiden erhöht ist.
- wenn Sie jemals Probleme mit den Sehnen (z. B. Sehnenentzündung) im Zusammenhang mit einer Behandlung mit einem Antibiotikum aus der Klasse der Fluorchinolone hatten. Mit Levofloxacin besteht das Risiko, dass ähnliche Probleme, einschließlich Sehnenrisse, auftreten können.
- wenn Sie schwanger sind oder stillen. Levofloxacin AbZ 500 mg könnte Ihrem Baby schaden (siehe 2. unter „Schwangerschaft und Stillzeit“).
- Dieses Arzneimittel ist nur für Erwachsene bestimmt und darf Kindern oder Jugendlichen im Wachstumsalter nicht gegeben werden. Es könnte den Knorpel ihrer wachsenden Knochen schädigen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg ist erforderlich

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie in der Vergangenheit einen Schlaganfall oder eine schwere Hirnverletzung erlitten haben, bevor Sie mit der Behandlung mit Levofloxacin AbZ 500 mg beginnen, weil das Risiko für einen Krampfanfall erhöht sein könnte.
- Das Risiko für einen Krampfanfall kann auch dann erhöht sein, wenn Sie Levofloxacin AbZ 500 mg zusammen mit Fenbufen oder anderen Arzneimitteln gegen rheumatische Schmerzen oder Entzündungen oder Theophyllin (ein Arzneimittel gegen Asthma) einnehmen. (Siehe 2. unter „Bei Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg mit anderen Arzneimitteln“). Stellen Sie sicher, dass Ihr Arzt Ihre Krankengeschichte kennt, damit er Sie angemessen beraten kann.
- Halten Sie sich nicht unnötig lange in starkem Sonnenlicht auf und benutzen sie keine UV-Lampen oder Solarien, während sie Levofloxacin AbZ 500 mg einnehmen. Sie könnten während der Einnahmedauer lichtempfindlicher sein (sonnenbrandartige Hautreaktionen).
- Wenn Sie während der Behandlung oder auch einige Wochen nach Behandlungsende schwere anhaltende Durchfälle bekommen, die Schleim und Blut enthalten können, sagen Sie sofort Ihrem Arzt Bescheid. Dies könnte ein Zeichen einer ernstzunehmenden Darm-erkrankung (pseudomembranöse Kolitis) sein und es kann notwendig sein, die Behandlung mit Levofloxacin AbZ 500 mg abzubrechen und diese Erkrankung zu behandeln.

- Levofloxacin kann in seltenen Fällen Sehnenentzündungen (Schmerzen und Schwellung oder Rötung um die Sehne) hervorrufen, besonders, wenn Sie älter sind oder wenn Sie Kortikosteroide einnehmen (Kortison und ähnliche Arzneimittel). Wenn Sie Sehnenbeschwerden bemerken, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Arzt in Verbindung und stellen sie die betroffene Gliedmaße ruhig, um einer Sehnenschädigung vorzubeugen. Es kann nötig sein, die Behandlung abzubrechen (siehe 2. unter „Levofloxacin AbZ 500 mg darf nicht eingenommen werden“).

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn bei Ihnen eine Anomalie eines Enzyms namens Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase (G6-PD) vorliegt (eine seltene Erbkrankheit). Diese Erkrankung führt zu einem Mangel von bestimmten chemischen Stoffen in den roten Blutkörperchen und wenn Sie Levofloxacin bekommen, kann dies zur Zerstörung von roten Blutkörperchen mit folgender Blutarmut und Gelbfärbung der Haut (Gelbsucht) führen.

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie eine psychiatrische Erkrankung gehabt haben, weil Sie Gedanken an Selbstmord oder sich selbst zu verletzen entwickeln können, während sie Levofloxacin einnehmen. Sollte das vorkommen, wird die Behandlung sofort abgebrochen.

- Wenn Sie Nierenprobleme haben, wird Ihr Arzt möglicherweise die Dosis anpassen (siehe 3. unter „Wie ist Levofloxacin AbZ 500 mg einzunehmen?“).

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Krankenpfleger, wenn sie blutverdünnende Medikamente wie Warfarin oder Phenprocoumon einnehmen, weil eine gleichzeitige Einnahme das Risiko von Blutungen erhöhen kann. (Siehe 2. unter „Bei Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg mit anderen Arzneimitteln“.)

- Levofloxacin kann schwere allergische Reaktionen hervorrufen, sogar während oder nach der ersten Einnahme. Wenn Sie Nesselsucht oder Hautausschlag, Atembeschwerden oder andere Anzeichen einer allergischen Reaktion bemerken (siehe 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich“), verständigen Sie bitte sofort Ihren Arzt oder Krankenpfleger.

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Krankenpfleger, wenn Sie Diabetiker sind und Insulin anwenden oder ein blutzuckersenkendes Arzneimittel einnehmen. Es kann zu einer Unterzuckerung kommen, während Sie Levofloxacin AbZ 500 mg einnehmen. Ihr Arzt wird Ihren Blutzuckerspiegel sorgfältig überwachen.

- Ein seltenes Herzproblem, genannt QT-Zeit-Verlängerung, kann auftreten, das zu einem abnormalen Herzschlag führen und gefährlich sein kann. Das kann im EKG festgestellt werden. Die Wahrscheinlichkeit, dass dies auftritt ist erhöht, wenn es in Ihrer Familie Fälle von verlängerter QT-Zeit gegeben hat, wenn Sie niedrige Kalium- oder Magnesiumspiegel im Blut haben, wenn Sie Arzneimittel einnehmen, die die QT-Zeit verlängern, wie z. B. Arzneimittel zur Herzrhythmus-Kontrolle, Antidepressiva oder manche Antibiotika (siehe 2. unter „Bei Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg mit anderen Arzneimitteln“), oder wenn Sie älter sind. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Krankenpfleger, wenn Sie eine Änderung in der Art wie Ihr Herz schlägt bemerken oder wenn Sie Ohnmachtsanfälle haben.

- Wenn Sie sich schwach fühlen oder Prickeln oder Taubheit an Armen, Beinen oder im Gesicht spüren, geben Sie sofort Ihrem Arzt oder Krankenpfleger Bescheid, weil die Behandlung möglicherweise abgebrochen werden muss.

- Levofloxacin kann zu falsch positiven Ergebnissen bei Untersuchungen des Urins auf Opiate (Betäubungsmittel) führen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn ein solcher Test bei Ihnen durchgeführt wird.

- Levofloxacin kann Auswirkungen auf die Leber haben, die selten zum Leberversagen führen können. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Arzt, wenn Sie ungeklärte Anzeichen von Appetitlosigkeit, gelbliche Verfärbung Ihrer Haut oder des Weißen im Auge, dunklen Urin, Juckreiz oder Bauchschmerzen bzw. Druckempfindlichkeit im Bauchraum bemerken.

Bei Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Vor allem ist es wichtig folgende Arzneimittel zu erwähnen:

- Fenbufen oder ähnliche Arzneimittel gegen rheumatische Schmerzen und Schwellungen, Theophyllin (ein Arzneimittel gegen Atemwegserkrankungen wie Asthma). Das Risiko, einen Krampfanfall zu erleiden kann erhöht sein, wenn Sie Levofloxacin mit diesen Arzneimitteln einnehmen.
- Probenecid (gegen Arthritis) oder Cimetidin (gegen Magengeschwüre und Sodbrennen) weil sie die Fähigkeit Ihrer Nieren, das Arzneimittel auszuscheiden verringern.

- Ciclosporin (ein Arzneimittel um die Aktivität des Immunsystems zu dämpfen, z. B. nach Organtransplantationen). Levofloxacin kann die Wirkung dieses Arzneimittels verlängern.
- Arzneimittel, um Ihr Blut zu verdünnen, wie z. B. Warfarin oder Phenprocoumon).
- Arzneimittel, die die QT-Zeit verlängern: Antidepressiva wie Amitriptylin, Antibiotika wie Clarithromycin und Arzneimittel um Ihren Herzrhythmus zu kontrollieren (wie z. B. Chinidin, Procainamid, Amiodaron und Sotalol) (siehe 2. unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg ist erforderlich“).
- Antazida (Arzneimittel gegen Sodbrennen oder Magenschmerzen), die Magnesium oder Aluminium enthalten (siehe 3. „Wie ist Levofloxacin AbZ 500 mg einzunehmen“).
- Sucralfat (Arzneimittel um die Magenwand zu schützen). (Siehe 3. „Wie ist Levofloxacin AbZ 500 mg einzunehmen“.)
- Eisensalzhaltige Medikamente (zur Behandlung von Blutarmut). (Siehe 3. „Wie ist Levofloxacin AbZ 500 mg einzunehmen“.)

Bei Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Sie können Levofloxacin AbZ 500 mg mit oder unabhängig von einer Mahlzeit einnehmen. Sie sollten Ihre Tablette mit einem Glas Wasser einnehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Sie dürfen Levofloxacin AbZ 500 mg nicht einnehmen, wenn Sie schwanger sind oder schwanger sein könnten, oder wenn Sie stillen.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel kann Sie schwindlig oder schläfrig machen und könnte auch Ihre Sehfähigkeit beeinträchtigen (siehe 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“), was Ihre Konzentrationsfähigkeit und Ihre Reaktionsgeschwindigkeit verringert. Fahren Sie nicht Auto und bedienen Sie keine gefährlichen Maschinen, wenn Sie bemerken, dass Ihr Konzentrations- und Reaktionsvermögen eingeschränkt ist.

3. Wie ist Levofloxacin AbZ 500 mg einzunehmen?



Nehmen Sie Levofloxacin AbZ 500 mg immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

- Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie viele Tabletten Sie wann und wie lange einnehmen sollen. Dabei kommt es auf die Art und Schwere Ihrer Infektion an.
- **Die meisten Patienten brauchen eine Dosis von ein oder zwei Tabletten pro Tag.** Die Tabletten sollten in regelmäßigen Abständen von 12 oder 24 Stunden eingenommen werden.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz oder geteilt mit einem Glas Wasser. Zerkleinern oder kauen Sie sie nicht.
- Die Tabletten können zu einer Mahlzeit oder zwischen den Mahlzeiten eingenommen werden.
- Wenn Sie Antazida einnehmen (Arzneimittel gegen Sodbrennen oder Magenschmerzen), die Magnesium oder Aluminium enthalten, oder Sucralfat (Arzneimittel zum Schutz der Magenwand) oder Arzneimittel, die Eisensalze enthalten (zur Behandlung von Blutarmut), nehmen Sie diese nicht zur gleichen Zeit ein wie die Levofloxacin-Tabletten. Nehmen Sie diese Arzneimittel mindestens 2 Stunden vor oder 2 Stunden nach der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg ein. Sonst können sie die Wirkung dieses Arzneimittels verringern.

Erwachsene und ältere Menschen

- **Sinusitis**
Eine Tablette Levofloxacin AbZ 500 mg einmal täglich.
- **Infektionen des Brustraumes bei Patienten mit lang anhaltenden Atembeschwerden (chronische Bronchitis)**
Eine halbe bis eine Tablette Levofloxacin AbZ 500 mg einmal täglich.
- **Lungenentzündung**
Eine Tablette Levofloxacin AbZ 500 mg ein- bis zweimal täglich.
- **Harnwegsinfektionen einschließlich der Nieren oder Blase**
Eine halbe Tablette Levofloxacin AbZ 500 mg pro Tag.
- **Infektionen der Haut und unter der Haut, einschließlich der Muskeln**
Eine halbe Tablette Levofloxacin AbZ 500 mg pro Tag oder eine Tablette Levofloxacin AbZ 500 mg ein- bis zweimal täglich.
- **Infektionen der Prostata**
Eine Tablette Levofloxacin AbZ 500 mg pro Tag.

Patienten mit Nierenproblemen

Wenn Ihre Nieren schlechter arbeiten als normal, wird Ihr Arzt die Dosis von Levofloxacin AbZ 500 mg entsprechend dem Grad der Einschränkung Ihrer Nierenfunktion anpassen, weil Sie geringere Dosen benötigen werden als Patienten mit normaler Nierenfunktion.

Ältere Patienten (mit normaler Nierenfunktion)

Die Dosis braucht nicht angepasst werden.

Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion

Die Dosis braucht nicht angepasst werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Levofloxacin AbZ 500 mg eingenommen haben als Sie sollten

Wenn Sie mehr als die gewöhnliche Dosis eingenommen haben, nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Arzt oder dem nächstliegenden Krankenhaus auf. Anzeichen einer Überdosierung können Verwirrtheit, Schwindel, Ohnmacht, Krampfanfälle und unnormalen Herzschlag einschließen. Die Behandlung sollte symptomatisch erfolgen. Antazida können angewendet werden, um Ihre Magenschleimhaut zu schützen. Levofloxacin kann nicht durch Dialyse aus dem Körper entfernt werden. Ein spezifisches Gegenmittel ist nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg vergessen haben

Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, holen Sie diese nach, sobald sie es bemerken. Nehmen Sie die nächste Dosis zum gewohnten Zeitpunkt ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg abbrechen

Es ist wichtig, dass Sie die Behandlung, die Ihr Arzt verordnet hat, bis zum Ende durchführen. Unterbrechen Sie die Behandlung nicht, ehe Sie alle Tabletten eingenommen haben, auch wenn Sie sich bereits besser fühlen. Wenn Sie die Tabletteneinnahme zu bald beenden, kann sich Ihr Zustand verschlechtern.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?



Wie alle Arzneimittel kann Levofloxacin AbZ 500 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Setzen Sie sich sofort mit Ihrem Arzt oder Krankenpfleger in Verbindung

wenn Sie eines der Folgenden Anzeichen einer schweren allergischen Reaktion bemerken:

- Schwellung von Gesicht, Lippen, Mund oder Hals, was Schwierigkeiten beim Schlucken und Atmen verursachen kann
- extremer Schwindel und Kollaps
- heftiger oder juckender Hautausschlag, vor allem, wenn sich Blasen auf der Haut und/oder der Innenseite der Lippen, Augen, Mund, Nase oder Geschlechtsorgane bilden

Dies sind schwerwiegende Nebenwirkungen. Sie können dringend eine ärztliche Behandlung benötigen. Sie sind sehr selten (betreffen weniger als 1 von 10.000 Patienten) und können manchmal bereits nach der ersten Einnahme von Levofloxacin-Tabletten auftreten.

Andere mögliche Nebenwirkungen

Häufige Nebenwirkungen (weniger als 1 von 10 Patienten)

- Übelkeit, Durchfall
- Anstieg der Blutwerte für bestimmte Leberenzyme

Gelegentliche Nebenwirkungen (weniger als 1 von 100 Patienten)

- Appetitlosigkeit
- Verdauungsstörungen, Erbrechen, Bauchschmerzen, Blähungen, Verstopfung
- Juckreiz und Hautausschlag
- Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit
- Schlafstörungen, Nervosität
- Anstieg oder Abfall der Zahl der weißen Blutkörperchen
- Abnormale Blutwerte aufgrund von Leber- oder Nierenproblemen
- allgemeine Schwäche
- Pilzinfektionen (und Wachstum von anderen resistenten Keimen)

Seltene Nebenwirkungen (weniger als 1 von 1.000 Patienten)

- schwerer Durchfälle mit Blut oder Schleim, die durch eine Darmentzündung bedingt sein können (siehe 2. unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg ist erforderlich“)
- Kribbeln in Händen und Füßen, Zittern
- Krampfanfälle
- Ängstlichkeit, Depression, psychotische Reaktionen, Unruhe und Verwirrtheit
- schneller, unregelmäßiger oder heftiger Herzschlag
- ungewöhnlich niedriger Blutdruck
- Sehenschmerzen und -entzündungen (siehe 2. unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg ist erforderlich“)
- Gelenks- oder Muskelschmerzen
- Abnahme von Blutplättchen, was die Neigung zu blauen Flecken und Blutungen verstärkt
- Abnahme von Neutrophilen (ein Typ von weißen Blutkörperchen)
- Kurzatmigkeit, Keuchen
- Nesselsucht (Urtikaria)

Sehr seltene Nebenwirkungen (weniger als 1 von 10.000 Patienten)

- schwerwiegender Abfall der Zahl der weißen Blutkörperchen (Agranulozytose), was zu Erscheinungen wie wiederkehrendes oder hartnäckiges Fieber, Halschmerzen und Krankheitsgefühl führt.
- Schwächegefühl aufgrund eines starken Abfalls des Blutzuckerspiegels (Hypoglykämie). Dies ist besonders für Diabetiker bedeutsam.
- Halluzinationen, psychotische Reaktionen mit dem Risiko von Selbstmordgedanken oder -versuchen. (Siehe 2. unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg ist erforderlich“.)
- Kraftlosigkeit, Kribbeln oder Taubheitsgefühl in Armen und Beinen oder im Gesicht. (Siehe 2. unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg ist erforderlich“.)
- Störung des Geschmacks- und Geruchssinnes

- Sehstörungen (Verschwommen- oder Doppelsehen)
- Hörprobleme
- allergische Entzündung der Lunge, was zu Atembeschwerden, Husten und erhöhter Temperatur führt
- Leberentzündung (Hepatitis)
- Sehnenriss (siehe 2. unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg ist erforderlich“)
- Muskelschwäche, was bei Patienten mit Myasthenia gravis (eine seltene Erkrankung des Nervensystems) von besonderer Bedeutung sein kann
- akutes Nierenversagen, was durch eine allergische Reaktion der Nieren verursacht sein kann (interstielle Nephritis)
- ungewöhnlich hohe Temperatur

Häufigkeit nicht bekannt (kann auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

- vermehrtes Schwitzen
- Abnahme aller Blutzelltypen (Panztyopenie)
- Verringerung der roten Blutkörperchen, was zu fahler oder gelblicher Haut und Schwäche oder Kurzatmigkeit führt (hämolytische Anämie)
- klingelnde oder pfeifende Ohrgeräusche
- Probleme mit der Herzschlagrate, was möglicherweise zu Herzrhythmusstörungen führt. (Siehe 2. unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg ist erforderlich“.)
- schwere Leberprobleme, Anzeichen sind Appetitlosigkeit, Gelbfärbung der Haut und des Weißen im Auge (Gelbsucht), dunkelfarbener Urin, Juckreiz oder Bauchschmerzen bzw. Druckempfindlichkeit im Bauchraum. (Siehe 2. unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Levofloxacin AbZ 500 mg ist erforderlich“.)
- starke Muskelschmerzen, Druckempfindlichkeit, Muskelschwäche oder Krämpfe (Rhabdomyolyse)
- Schmerzen in den Fingern, Zehen, Brust oder Rücken
- Überempfindlichkeit (allergische Reaktionen)

Weitere Nebenwirkungen, die mit Fluorchinolonen in Verbindung gebracht wurden, und deswegen auch mit Levofloxacin AbZ 500 mg auftreten könnten

- Bewegungsstörungen einschließlich Schwierigkeiten beim Laufen (extrapyramidale Symptome)
- allergische Entzündung kleiner Blutgefäße (Überempfindlichkeitsvaskulitis)
- Porphyrie-Attacken bei Patienten mit Porphyrie (eine sehr seltene Stoffwechselerkrankung)

Jede antibakterielle Behandlung, die bestimmte Keime abtötet, kann zu einer Beeinträchtigung der Mikroorganismen (Bakterien und Pilze) führen, die normalerweise in Menschen gefunden werden. Folglich kann die Anzahl anderer Bakterien oder Pilze zunehmen, was in manchen Fällen behandelt werden muss.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Levofloxacin AbZ 500 mg aufzubewahren?



Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Blisterpackungen angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen



Was Levofloxacin AbZ 500 mg enthält

Der Wirkstoff ist Levofloxacin.

Jede Filmtablette enthält 500 mg Levofloxacin (als Levofloxacin-Hemihydrat).

Die sonstigen Bestandteile sind:

- **Tablettenkern:** Crospovidon (Typ A); Hypromellose; Mikrokristalline Cellulose; Octadecylhydrogenfumarat, Natriumsalz
- **Filmüberzug:** Hypromellose; Titandioxid (E 171); Talkum; Macrogol 8000; Eisen(III)-hydroxid-oxid (E 172); Eisen(III)-oxid (E 172)

Wie Levofloxacin AbZ 500 mg aussieht und Inhalt der Packung

Pinkfarbene kapselförmige Filmtabletten mit Bruchkerbe. Die Tabletten können in gleiche Hälften geteilt werden.

Levofloxacin AbZ 500 mg ist in Packungen mit 5, 7 und 10 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

AbZ-Pharma GmbH

Dr.-Georg-Spohn-Str. 7
89143 Blaubeuren

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland	Levofloxacin AbZ 500 mg Filmtabletten
Vereinigtes Königreich	Levofloxacin 500 mg film-coated tablets

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

Februar 2011

AbZ-Pharma wünscht Ihnen gute Besserung!

Versionscode: Z01

